

Aufgaben für das erste Praktikum

Schwerpunkte: Kennenlernen unterschiedlicher Tätigkeitsbereiche in der Kinderpflege, Organisationsstrukturen erkennen, Beziehungsaufbau, Mitarbeit in einer U3-Gruppe

Aufgaben zur Orientierung im Berufsfeld

1. Die Praktikantin und Praktikanten erfassen in den ersten zwei Wochen die **Rahmenbedingungen der Einrichtung**.
2. In einem einführenden Gespräch zwischen Praktikantin / Praktikant und Praxisanleitung werden die **Aufgaben** und gegenseitigen Wünsche sowie Erwartungen geklärt.

Allgemeine Aufgaben

1. Die Praktikantinnen und Praktikanten gestalten aktiv eine **positive Beziehung zu den Kindern**.
2. Die Praktikantinnen und Praktikanten suchen den Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung und bringen sich in das **Team** ein. Eine Teilnahme an Team- und Dienstbesprechungen ist wünschenswert.
3. Die Praktikantinnen und Praktikanten begleiten und beteiligen sich an unterschiedlichen **Alltagsaktivitäten**, z.B. hauswirtschaftliche Aktivitäten, Festgestaltung, Begleitung von Ausflügen.
4. Die Praktikantinnen und Praktikanten führen regelmäßig **Gespräche mit ihrer Praxisanleitung**. Sie reflektieren ihr Verhalten als Kinderpfleger.

Schriftliche Aufgabe

Die Praktikantinnen und Praktikanten erstellen eine Praktikumsmappe unter folgender Aufgabenstellung:

Erstellen Sie ein **Deckblatt** mit Angaben zur Einrichtung, mit Ihrem Namen, unter der Angabe der Klasse und dem Namen der betreuenden Lehrkraft.

Erstellen Sie ein **Inhaltsverzeichnis** mit Seitenzahlen für Ihre Praktikumsmappe.

1. Vorstellung der Einrichtung

Erstellen Sie eine Mindmap (wahlweise DinA4 oder DinA3 gefaltet) zu Ihrer Einrichtung unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Allgemeine Angaben zur Einrichtung (Name, Träger, Öffnungszeiten, Kooperationspartner usw.)
- Mitarbeiter (Anzahl, Qualifikationen usw.)
- Gruppen der Einrichtung (Anzahl der Gruppen, Gruppenformen, Zusammensetzung der Gruppe usw.)
- Räumlichkeiten (Außengelände mit Details, verschiedene Funktionsräume usw.)

2. Der eigene Gruppenraum

- 2.1. Erstellen Sie Fotos der einzelnen Bereiche Ihres Gruppenraums (ohne Kinder!) und beschreiben Sie mit eigenen Worten, wie diese genutzt werden.
- 2.2. Beschreiben Sie drei Materialien, mit denen sich die Kinder Ihrer Gruppe am liebsten beschäftigen (z.B. was gefällt den Kindern daran, warum und wie nutzen die Kinder das Material, usw.).

3. Meine Tätigkeit als Kinderpfleger/in

- 3.1. Beschreiben Sie, welche Tätigkeiten Sie besonders interessant fanden.
- 3.2. Nennen Sie Tätigkeiten, die völlig neu für Sie waren.
- 3.3. Ziehen Sie ein Fazit: Was ist Ihnen schon gut gelungen; was sollten Sie noch lernen?

Der **Abgabetermin** ist der erste Schultag nach Praktikumsende bei Ihrer betreuenden Lehrkraft. Sollte die Praktikumsmappe aus Krankheitsgründen nicht fristgemäß in der Schule eingereicht werden können, muss die Mappe per Post an die Schule gesandt werden. Der Poststempel dokumentiert die Einhaltung der Abgabefrist. Ein Versäumen der Abgabefrist ohne Attest führt zur Bewertung ungenügend (6).

Bitte legen Sie das Gutachten der Einrichtung in Ihre Mappe.

Praktikumsbesuch

Während des ersten Praktikums findet ab der dritten Woche ein Besuch durch die betreuende Lehrkraft der Berufsfachschule statt. Dieser Besuch dient der **Beratung** der Praktikantinnen/ Praktikanten.

Die Praktikantinnen/ Praktikanten werden während des Besuchs 20 bis 30 Minuten im Alltagsgeschehen begleitet (z.B. beim Zähneputzen; Tischdecken; Aufräumen; Spielen; Assistieren beim Anziehen; Vorlesen; ...; bei dem, was zur Besuchszeit ansteht).

Ziel ist es, sich einen Eindruck von den beruflichen Handlungskompetenzen der Praktikantinnen/ Praktikanten zu verschaffen. Hier sollte der Beobachtungsschwerpunkt v.a. auf dem **Verhalten im Umgang mit den Kindern auf Basis der Grundhaltungen von Erziehenden (Wertschätzung, Empathie und Echtheit)** liegen. Die gemachten Beobachtungen dienen als Grundlage für das anschließende Reflexions- und Beratungsgespräch.

Des Weiteren füllt die betreuende Lehrkraft am Ende zusammen mit der jeweiligen Praktikantin/ dem jeweiligen Praktikanten sowie Praxisanleitung das **Protokoll zum ersten Besuch im ersten Praktikum** aus. In diesem Protokoll werden auch Angaben zum gesamten bisherigen Praktikumsverlauf, die nicht bei der Alltagssituation beobachtet werden konnten, festgehalten.

Dieser Besuch bleibt unbenotet. Der Eindruck von den beruflichen Handlungskompetenzen der Praktikantinnen/ Praktikanten kann aber im Zweifelsfall zur Notenfindung für die Gesamtbewertung des Praktikums herangezogen werden.